

„Verantwortung für die Menschen“

Eine gute wirtschaftliche Lage, Erfolge auf dem Arbeitsmarkt und solide Staatsfinanzen – Bundeskanzlerin Angela Merkel kann gegenüber der Hauptstadtresse eine Erfolgsbilanz für die CDU-geführte Bundesregierung vorweisen. Auch zu aktuellen Herausforderungen, wie etwa Datenschutz im Internet und Hochwasser-Hilfe legt sie Ihre Pläne vor.

- **Erfolgreiche Arbeit der CDU-geführten Bundesregierung**

Die Bundeskanzlerin betonte erneut: **„Diese Bundesregierung ist die erfolgreichste Bundesregierung seit der Wiedervereinigung. Dieser Satz ist nach wie vor richtig.“**

Als Beispiele nannte Angela Merkel den Rekordstand bei den Erwerbstätigen mit rund 41,8 Millionen Menschen sowie die niedrigste Jugendarbeitslosigkeit in Europa. Bürger und Betriebe hätten konkret von der Arbeit ihrer Koalition profitiert: So hat ein Arbeitnehmer mit 42.000 Euro Jahresbrutto in diesem Jahr rund 1.300 Euro mehr in der Tasche als noch 2009.

- **Verbesserung des Datenschutzes**

Angela Merkel ging auch auf die Sorgen ein, dass Daten durch ausländische Nachrichtendienste flächendeckend abgeschöpft werden könnten: **„Deutschland ist ein Land der Freiheit. Der Zweck heiligt aber nicht die Mittel. Nicht alles, was technisch machbar ist, darf auch gemacht werden.“** Deutsches Recht müsse eingehalten werden – auch von befreundeten Staaten. Die Bundeskanzlerin stellte eine Reihe von Maßnahmen zur Verbesserung des Datenschutzes vor: So soll es u. a. in der EU künftig eine Auskunftspflicht geben, wenn Daten an Drittstaaten weitergegeben werden.

- **Hilfe für die Hochwasser-Opfer**

Bund und Länder haben den Menschen in den betroffenen Gebieten schnell und umfassend geholfen. Mit dem Fluthilfefonds stehen 8 Mrd. Euro an Hilfsgeldern zur Verfügung, die der Bund vorfinanziert hat. Am 23. Juli wird sich die Bundeskanzlerin in Sachsen-Anhalt nochmals ein persönliches Bild machen und mit den betroffenen Anwohnern sprechen.

Die CDU-Vorsitzende Angela Merkel geht mit Zuversicht ihre weiteren Aufgaben an: **„Ich trage gerne Verantwortung für die Menschen in Deutschland. Ich bin nach wie vor neugierig auf die Menschen, auf das, was sie machen und was sie antreibt.“**

Die Mitte.

CDU